

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 97 (1988)
Heft: 8-9

Autor: Haldi, Nelly
Vorwort: Editorial : unspektakuläre Kleinarbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Unspektakuläre Kleinarbeit

Ein Jahr ist es her, seit Gemeinden der Kantone Uri, Graubünden, Wallis und Tessin von verheerenden Regenfällen heimgesucht wurden, die Schäden von Hunderten von Millionen Franken verursachten. Ein Jahr auch seit der bisher erfolgreichsten Aktion der Glückskette, die 31,7 Mio. Franken zugunsten der Unwettergeschädigten erbrachte. Über 50 Mio. standen dem Schweizerischen Roten Kreuz und der Caritas Schweiz, die von der Glückskette und den andern Hilfswerken mit der Verteilung der Spendengelder beauftragt wurden, schliesslich zur Verfügung.

Die Glückskette-Aktion war damals in einem Teil der Deutschschweizer Presse Gegenstand massiver Kritik. Zunächst wurde die Absicht gerügt, einen Teil der Spenden im Ausland – im benachbarten Veltlin und in asiatischen Ländern, die im Sommer 1987 ebenfalls von Naturkatastrophen kaum gekannten Ausmasses heimgesucht wurden – einzusetzen, später die angebliche Verschleppung von Auszahlungen an die Geschädigten. Der künstlich entfachte Sturm dauerte rund einen Monat, dann wurden die Unwetter 1987 von andern Schlagzeilen verdrängt.

Was seither in aller Stille geschehen ist, dokumentieren die Berichte über einen Besuch in der Oberwalliser Gemeinde Münster und die Tätigkeit des für die Verteilung der Spendengelder zuständigen SRK-Mitarbeiters in dieser Nummer. Sie zeigen, was die Aufräumarbeit, die Sanierung, der Wiederaufbau, die psychische Bewältigung eines solchen Ereignisses und schliesslich die gerechte Verteilung der Spenden in Tat und Wahrheit sind: langfristige, Geduld erfordern, verantwortungsvolle und völlig unspektakuläre Kleinarbeit. Ob man sich ein nächstes Mal daran erinnert?

Eines bleibt nachzutragen: Von den gespendeten 52 Mio. Franken flossen schliesslich knappe 5 Mio. der Auslandhilfe zu. Gut 2 Mio. sind bisher ausbezahlt worden, davon 1 Mio. an das SRK für den Einsatz in Bangladesh, wo fast 700 000 Wohnstätten zerstört und über 25 Mio. Menschen vorübergehend obdachlos geworden waren. Für einen Gesamtbeitrag von 2 Mio. Franken werden hier zusammen mit den Begünstigten flutgeschützte Häuser für 2500 Familien der ärmsten Bevölkerungsschicht gebaut – im Rahmen eines Projekts, das auch die wirtschaftliche Situation dieser Familien verbessern soll.

Nelly Haldi

INHALTSVERZEICHNIS

- 4** Editorial
Unspektakuläre Kleinarbeit
- 5** In Kürze
- 6** Berufsbildung
Keine Ferien – aber ein tolles Erlebnis – 20 Jahre Schnupperlehrlager für Pflegeberufe
- 8** Unwetter 1987
Ein Jahr nach der Katastrophe – In Münster VS wird immer noch geräumt und gebaut
- Drei Viertel der gemeldeten Fälle sind erledigt – Was geschah mit den Spendengeldern?
- 12** Rotkreuzdienst
Sogar innerhalb der Armee ist der RKD zu wenig bekannt – Gespräch mit dem interimistischen Rotkreuzchefarzt
- 14** Jugendrotkreuz
«Wir haben uns alle verändert» – Mit «Füür und Flamme» auf Tournee
- 16** Verbreitung
Von Tim zur Familie Tenga – Das Rote Kreuz im Zeitalter des Comic-strips
- 18** Weiterbildung
Der «Varazze-Virus» – Die Casa Henry Dunant: eine Entdeckung an der ligurischen Küste
- 20** Bücher
Optimistischer Ansatz – die Rolle der Schweiz im Nord-Süd-Konflikt
- 21** Zu Besuch beim SRK
Bei Null angefangen – Der Wiederaufbau des Roten Kreuzes in Kambodscha
- Mütter bilden die Vorhut – Rotkreuzarbeit in Ghana
- 24** Ausland
Die Schule der Strasse – Arbeit mit Strassenkindern in Paraguay
- 26** Geschichte
Wenig Begeisterung für den «Hilfsverein» – Sektion St. Gallen: kein leichter Start
- 30** Kreuzworträtsel
- 31** Hilf Dir selbst
Sport: Fit auch nach der Pensionierung
- Ernährung: «Zuckerfrei» ist nicht immer zuckerfrei